bet-at-home.com AG: Brutto-Wett- und Gamingertrag im 1. Quartal 2017 um 23,0% gesteigert

Konzern-Geschäftszahlen des ersten Quartals 2017 (01.01. bis 31.03.2017):

- Steigerung des Brutto-Wett- und Gamingertrags um 23,0% auf 37,2 Mio. EUR
- EBITDA im ersten Quartal bei 5,0 Mio. EUR
- Liquide Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens bei 106,3 Mio. EUR
- Guidance zum Geschäftsjahr 2017 bestätigt

Im ersten Quartal 2017 setzte der börsennotierte Online-Sportwetten und Online-Gaming Anbieter seinen Erfolgsweg fort und konnte die Wachstumsdynamik der erfolgreichen vorhergehenden Quartale klar übertreffen.

Deutliche Steigerung des Brutto-Wett- und Gamingertrags

Der Brutto-Wett- und Gamingertrag (Rohertrag) lag im ersten Quartal 2017 bei 37,2 Mio. EUR und somit um 23,0% über dem Wert der Vergleichsperiode 2016 (Q1 2016: 30,3 Mio. EUR). Das Wett- und Spielvolumen im bet-at-home.com AG Konzern betrug in diesem Zeitraum insgesamt 841,4 Mio. EUR (Q1 2016: 648,9 Mio. EUR) und lag damit um 29,7% über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Die Wettgebühren und Glückspielabgaben im ersten Quartal 2017 lagen mit 5,4 Mio. EUR korrespondierend zum Anstieg des Brutto-Wett- und Gamingertrags über dem Niveau der Vorjahresperiode (Q1 2016: 3,7 Mio. EUR). Die Umsatzsteuerregelungen für Anbieter elektronischer Dienstleistungen innerhalb der Europäischen Union führten im ersten Quartal 2017 zu einer Ergebnisbelastung in Höhe von 2,4 Mio. EUR (Q1 2016: 2,1 Mio. EUR).

Der Netto-Wett- und Gamingertrag konnte demnach um 20,2% auf 29,4 Mio. EUR gesteigert werden (Q1 2016: 24,5 Mio. EUR).

Weitere Stärkung der Markenbekanntheit und Ausbau der Kundenbasis

Nach dem umsatzstärksten Quartal der Unternehmensgeschichte (Q4 2016) und dem Fehlen eines Fußball-Großereignisses im Geschäftsjahr 2017 wurde bereits im ersten Quartal 2017 der Marketingschwerpunkt des Geschäftsjahres 2017 gesetzt, welcher alle Marketingkanäle einschließlich einer großen TV-Kampagne in Deutschland und Österreich umfasste. Somit lagen die Marketingaufwendungen im 1. Quartal 2017 mit 14,9 Mio. EUR deutlich über dem Referenzwert des Vorjahres (Q1 2016: 8,8 Mio. EUR).

Der bet-at-home.com AG Konzern zählt zum 31. März 2017 knapp 4,7 Millionen registrierte Kunden (31.03.2016: 4,3 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im ersten Quartal 2017 auf 5,6 Mio. EUR und lagen damit korrespondierend zum Anstieg des Brutto-Wett- und Gamingertrags über dem Vorjahresvergleichswert (Q1 2016: 4,4 Mio. EUR).

Ergebnisentwicklung in Q1 2017 bestätigt Erwartungshaltung für das Gesamtjahr 2017

Das **EBITDA** von 5,0 Mio. EUR im ersten Quartal 2017 (Q1 2016: 7,5 Mio. EUR) bestätigt den Ausblick des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017. Das **EBIT** in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017 beträgt 4,6 Mio. EUR und lag damit um 2,6 Mio. EUR unter dem Referenzwert des Vorjahres (Q1 2016: 7,3 Mio. EUR).

Durch die Veranlagung des hohen Bestands an liquiden Mitteln sowie der Gewährung eines kurzfristigen Darlehens an den Mehrheitseigentümer der bet-at-home.com AG konnte im ersten Quartal 2017 ein Konzernfinanzergebnis von 0,3 Mio. EUR erzielt werden. Der Rückgang gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode (Q1 2016: 0,6 Mio. EUR) resultierte aus der stufenweisen Rückführung des gewährten Darlehens. Im ersten Quartal 2017 lag demnach das Ergebnis vor Steuern (**EBT**) bei 4,9 Mio. EUR (Q1 2016: 7,9 Mio. EUR).

Stabile Vermögens- und Kapitalstruktur

Durch den Ergebnisbeitrag der aktuellen Berichtsperiode konnte das Konzerneigenkapital zum 31.03.2017 auf insgesamt 112,9 Mio. EUR (31.12.2016: 109,6 Mio. EUR) gesteigert werden, wodurch sich eine Konzerneigenkapitalquote von 75,3% ergab (31.12.2016: 75,4%).

Der Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere innerhalb des bet-at-home.com AG Konzerns belief sich zum 31.03.2017 auf insgesamt 106,3 Mio. EUR (31.12.2016: 91,8 Mio. EUR). Zum 31.03.2017 wurden noch 21,0 Mio. EUR als kurzfristiges Darlehen an den Hauptaktionär ausgewiesen, zumal bereits 34,0 Mio. EUR rückgeführt wurden. Dieses Darlehen wurde zu fremdüblichen Konditionen gewährt und durch die Eigentümer des Mehrheitsaktionärs gesamtschuldnerisch besichert.

Ausblick

Der Vorstand rechnet aus derzeitiger Sicht und bei unverändertem regulatorischen und steuerrechtlichem Umfeld im Geschäftsjahr 2017 mit einem Anstieg des Brutto-Wett- und Gamingertrags auf EUR 144 Mio. Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet der Vorstand zudem ein EBITDA zwischen EUR 34 Mio. und EUR 38 Mio.

Konzernquartalsmitteilung über das erste Quartal 2017

Die detaillierte Konzernquartalsmitteilung steht auf der Investor Relations Website der Gesellschaft unter https://www.bet-at-home.ag/de/finance/download zum Download bereit.

Über bet-at-home.com

Der bet-at-home.com AG Konzern ist im Bereich Online-Gaming und Online-Sportwetten tätig. Mit knapp 4,7 Millionen registrierten Kunden weltweit zählt das an der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Unternehmen mit seinen Tochtergesellschaften zu den erfolgreichsten Glücksspielanbietern Europas. Das vielfältige Angebot auf www.bet-at-home.com umfasst Sportwetten, Poker, Casino, Games und Virtual Sports. bet-at-home.com verfügt über Gesellschaften in Deutschland, Österreich, Malta und Gibraltar. Zum Stichtag 31.03.2017 trugen 302 Mitarbeiter zur erfolgreichen Entwicklung des Konzerns bei. Über seine maltesischen Gesellschaften hält der Konzern Online-Sportwetten- und Glücksspiellizenzen. Die Lizenzen berechtigten das Unternehmen jeweils zur Veranstaltung und zum Vertrieb von Online-Sportwetten und Online-Casinos. Seit 2009 ist die bet-at-home.com AG Teil der Betclic Everest SAS Group, einer führenden französischen Gruppe im Bereich Online-Gaming und Sportwetten.

Kontakt

Mag. Klaus Fahrnberger
Head of Investor Relations
+49 211 179 34 770
ir@bet-at-home.com
www.bet-at-home.ag